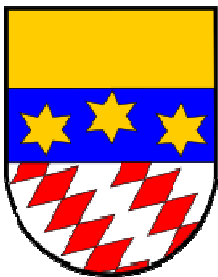
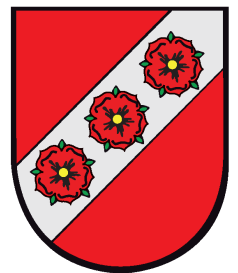


- ENTWURF -

2016



**Schulzweckverband
Legden Rosendahl**



Jahresabschluss 2016

NKF

Inhalt

1. Bilanz zum 31.12.2016	7
2. Ergebnisrechnung, Finanzrechnung	11
3. Anhang	15
Anlage 1 - Forderungsspiegel	29
Anlage 2 - Verbindlichkeitspiegel	30
4. Lagebericht	31

Jahresabschluss mit Anlagen
des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl
für das Haushaltsjahr 2016

Aufgestellt gemäß § 18 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) in Verbindung mit § 95 Absatz 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)

Rosendahl, den 27. März 2017

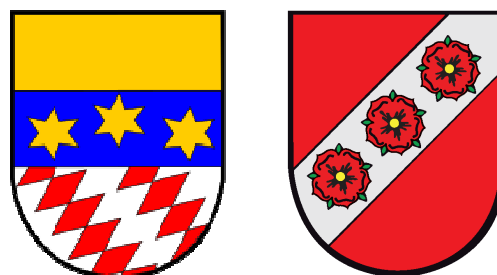
gez. Roters
Fachbereichsleiterin

Bestätigt gemäß § 18 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) in Verbindung mit § 95 Absatz 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)

Rosendahl, den 27. März 2017

gez. Gottheil
Verbandsvorsteher

Bilanz zum
31.12.2016



Aktivseite**Bilanz zum**

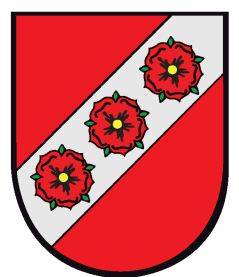
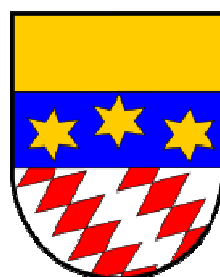
		31.12.2016		31.12.2015
	€	€	€	€
1. Anlagevermögen			0,00	0,00
2. Umlaufvermögen				
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	0,00			0,00
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	0,00			0,00
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	<u>0,00</u>			<u>0,00</u>
		0,00		0,00
2.3 Liquide Mittel		88.849,14		180.936,63
Summe Umlaufvermögen			88.849,14	180.936,63
3. Aktive Rechnungsabgrenzung			0,00	0,00

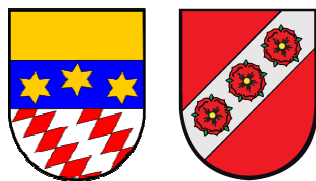
88.849,14	180.936,63
------------------	-------------------

	31.12.2016	31.12.2015
	€	€
1. Eigenkapital		
1.1 Allgemeine Rücklage	0,00	0,00
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Summe Eigenkapital:		0,00
2. Sonderposten		0,00
3. Rückstellungen		0,00
4. Verbindlichkeiten		
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	88.849,14	108.879,76
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	72.056,87
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
4.8 Erhaltene Anzahlungen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Summe Verbindlichkeiten:		88.849,14
5. Passive Rechnungsabgrenzung		0,00

88.849,14	180.936,63
------------------	-------------------

Ergebnisrechnung
Finanzrechnung
2016

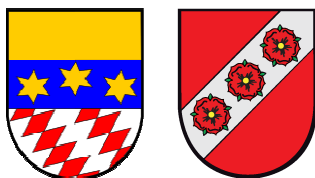




Schulzweckverband Legden Rosendahl

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ergebnis 2016 €	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
	1	2	3	4
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	337.148,06	366.495	361.471,00	5.024,00
414100 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land	60.703,59	68.750	68.874,50	-124,50
418200 Allgemeine Umlagen von Gemeinden/ GV	276.444,47	297.745	292.596,50	5.148,50
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	900,00	-900,00
441110 Pachten	0,00	0	900,00	-900,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	95,00	0	0,00	0,00
448800 Kostenerstatt., Kostenumlagen (sonst. inländ. Bereich)	95,00	0	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	337.243,06	366.495	362.371,00	4.124,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	124.714,72	144.245	138.290,85	5.954,15
523200 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	81.463,06	76.045	80.286,32	-4.241,32
525500 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	3.553,48	10.000	10.926,21	-926,21
525600 Geringwertige Wirtschaftsgüter GWG	4.518,37	5.000	5.742,77	-742,77
527100 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	18.033,89	30.400	19.625,20	10.774,80
527900 Sonstige Lehr- und Lernmittel	14.218,51	17.000	14.882,61	2.117,39
529100 Aufwand für sonstige Dienstleistungen	2.927,41	5.800	6.827,74	-1.027,74
15 – Transferaufwendungen	153.299,98	165.000	162.551,27	2.448,73
531800 Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke (übr. Ber.)	153.299,98	165.000	162.551,27	2.448,73
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.228,36	57.250	61.528,88	-4.278,88
542300 Leasing	6.002,02	6.000	7.339,75	-1.339,75
543100 Telekommunikationsaufwendungen	2.108,27	2.000	1.983,14	16,86
543110 Porto	786,92	1.000	836,20	163,80
543120 Büromaterial	8.432,97	7.000	6.813,96	186,04
543150 Sonstige Geschäftsaufwendungen	11.922,01	12.000	9.421,56	2.578,44
544100 Haftpflichtversicherungen	154,70	250	238,00	12,00
544110 Unfallversicherungen	29.821,47	29.000	34.896,27	-5.896,27
17 = Ordentliche Aufwendungen	337.243,06	366.495	362.371,00	4.124,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	0,00	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	0,00	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	0,00	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
29 Ergebnis d. Planes (Zeilen 26, 27 u. 28)	0,00	0	0,00	0,00

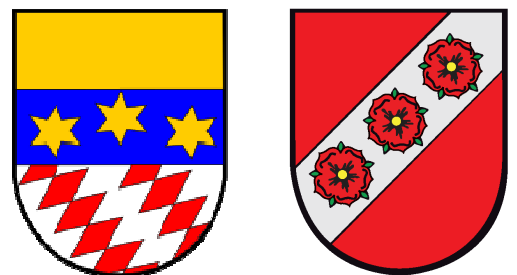


Schulzweckverband Legden Rosendahl

Finanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ergebnis 2016 €	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
	1	2	3	4
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	348.610,52	366.495	342.488,97	24.006,03
614100 Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke v. Land	56.250,00	68.750	68.874,50	-124,50
618200 Allgemeine Umlagen von Gemeinden/ GV	292.360,52	297.745	273.614,47	24.130,53
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	900,00	-900,00
641110 Pachten	0,00	0	900,00	-900,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	95,00	0	0,00	0,00
648800 Kostenerstatt., Kostenumlagen (sonst. inländ. Bereich)	95,00	0	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	348.705,52	366.495	343.388,97	23.106,03
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	184.898,87	139.245	132.269,27	6.975,73
723200 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	73.926,96	76.045	81.463,06	-5.418,06
725500 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	3.830,67	10.000	10.467,41	-467,41
727100 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	18.033,89	30.400	19.625,20	10.774,80
727900 Sonstige Lehr- und Lernmittel	86.201,82	17.000	14.017,98	2.982,02
729100 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	2.905,53	5.800	6.695,62	-895,62
14 – Transferauszahlungen	81.243,11	165.000	234.608,14	-69.608,14
731800 Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke	81.243,11	165.000	234.608,14	-69.608,14
15 – Sonstige Auszahlungen	59.866,35	57.250	62.448,88	-5.198,88
741100 Aus- und Fortbildung, Umschulung	960,83	0	0,00	0,00
742300 Leasing	6.434,09	6.000	7.211,40	-1.211,40
743100 Telekommunikationsgebühren	2.237,17	2.000	2.057,05	-57,05
743110 Porto	786,92	1.000	836,20	163,80
743120 Büromaterial	7.427,03	7.000	7.618,28	-618,28
743150 Sonstige Geschäftsaufwendungen	11.957,27	12.000	9.591,68	2.408,32
744100 Haftpflichtversicherungen	241,57	250	238,00	12,00
744110 Unfallversicherungen	29.821,47	29.000	34.896,27	-5.896,27
16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	326.008,33	361.495	429.326,29	-67.831,29
17 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 u. 16)	22.697,19	5.000	-85.937,32	90.937,32
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
26 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.497,20	5.000	6.150,17	-1.150,17
783200 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (GWG / unter 410 €)	5.497,20	5.000	6.150,17	-1.150,17
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.497,20	5.000	6.150,17	-1.150,17
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-5.497,20	-5.000	-6.150,17	1.150,17
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Z. 17 u. 31)	17.199,99	0	-92.087,49	92.087,49
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	17.199,99	0	-92.087,49	92.087,49
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	163.736,64	163.737	180.936,63	17.199,63
41 = Liquide Mittel (Zeilen 38, 39 und 40)	180.936,63	163.737	88.849,14	-74.887,86

Anhang



Anhang zum Jahresabschluss 2016
des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl
(gemäß § 44 GemHVO NRW)

I. Allgemeine Hinweise / Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gemäß § 18 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) in Verbindung mit § 12 der Satzung des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl und § 95 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) hat der Zweckverband für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss aufzustellen.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016 erfolgte nach den Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW).

Die Bewertung erfolgte unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (§ 32 GemHVO NRW).

Bei der Ermittlung der Wertansätze wurden die Vorschriften der §§ 33 ff. GemHVO NRW beachtet.

Insbesondere wurden folgende allgemeine Grundsätze beachtet:

- a) Vermögensgegenstände wurden einzeln bewertet, Wertminderungen wurden nicht mit Wertsteigerungen verrechnet.
- b) Es ist vorsichtig bewertet worden, d. h. auch alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt.
- c) Im Haushaltsjahr entstandene Aufwendungen und erzielte Erträge sind unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen berücksichtigt worden.
- d) Vermögen wurde nur insofern in die Bilanz aufgenommen, als es sich um liquide Mittel handelt. Nach der Zweckverbandssatzung werden Vermögensgegenstände oberhalb von einem Anschaffungswert von 410 € von den Zweckverbandsgemeinden getragen, so dass Vermögensgegenstände oberhalb dieser Grenze vom Zweckverband nicht erworben und somit auch nicht in die Bilanz aufzunehmen sind. Der Zweckverband verfügt nicht über Anlagevermögen.
- e) Vermögensgegenstände unterhalb eines Werts von 410 € sind direkt als Aufwand verbucht worden.
- f) Rückstellungen sind nicht gebildet worden.

Der Jahresabschluss besteht aus der Bilanz, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und dem Anhang.

Der Anhang ist nach den Bestimmungen des § 44 GemHVO NRW zu erstellen. Hier sind zu den Positionen der Bilanz die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsme-

thoden anzugeben und so zu erläutern, dass sachverständige Dritte dies beurteilen können.

Beizufügen sind dem Anhang darüber hinaus ein Forderungsspiegel sowie ein Verbindlichkeitspiegel.

Des Weiteren ist ein Lagebericht Bestandteil des Jahresabschlusses gemäß § 48 GemHVO NRW.

II. Erläuterungen zur Bilanz

Aktivseite

1. Gemäß § 5 der Satzung des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl verbleibt das Schulvermögen (Gebäude und Inventar) jetzt und auch zukünftig im juristischen und wirtschaftlichen Eigentum der Gemeinde Legden bzw. der Gemeinde Rosendahl. Über **Anlagevermögen** verfügt der Zweckverband somit nicht.

Dementsprechend ist in der Bilanz des Schulzweckverbandes kein Anlagevermögen auf der Aktivseite zu bilanzieren.

2. Beim **Umlaufvermögen** sind die Vorräte, die Forderungen, die sonstigen Vermögensgegenstände und die liquiden Mittel ausgewiesen. Vorräte besitzt der Zweckverband nicht. Der Stand der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände ist im Forderungsspiegel (Anlage 1 zum Anhang) dargestellt.

Der Stand der liquiden Mittel zum 31.12.2016 beträgt 88.849,14 €.

3. Auf der Aktivseite der Bilanz werden Rechnungsposten angesetzt, wenn Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag Aufwendungen darstellen.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten bestehen nicht.

Passivseite

1. Ergeben sich durch die festgesetzte Verbandsumlage im Rahmen des Jahresabschlusses für ein Haushaltsjahr Überschüsse, so sind diese gemäß § 13 Abs. 3 der Satzung des Schulzweckverbandes an die Verbandsmitglieder entsprechend dem Umlageschlüssel zu erstatten. Festgestellte Fehlbeträge sind an den Verband nach dem vereinbarten Umlageschlüssel nachzuzahlen.

Im Jahresabschluss 2016 hat sich ein Überschuss in Höhe von 5.148,50 € ergeben. Hieraus ergaben sich Erstattungsbeträge in Höhe von 2.061,46 € (= 40,04 %) für die Gemeinde Legden und in Höhe von 3.087,04 € (= 59,96 %) für die Gemeinde Rosendahl.

Aufgrund dieser Erstattungsbeträge weist das Haushaltsjahr 2016 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 0,00 € aus. Der Jahresfehlbetrag stimmt mit der Ergebnisrechnung überein.

2. Der Zweckverband verfügt über keine **Sonderposten**.
3. **Rückstellungen** sind zum 31.12.2016 ebenfalls nicht auszuweisen.
4. Der Stand und die Restlaufzeiten der **Verbindlichkeiten** zum 31.12.2016 sowie deren Aufgliederung ist dem Verbindlichkeitspiegel (Anlage 2 zum Anhang) zu entnehmen.

Der Bilanzposten **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** beinhaltet die für den Schulzweckverband erbrachten Sach- und Dienstleistungen, bei denen die Gegenleistung gegenüber dem Vertragspartner noch aussteht.

Es handelt sich um

- Erstattung der Personalkosten für die Schulsekretärinnen; Erstattung der Personalkosten der Verwaltung an die Gemeinden Legden und Rosendahl	80.286,32 €
- Sonstige Rechnungen für den laufenden Schulbetrieb, die erst zu Beginn des Jahres 2017 für das Jahr 2016 betreffende Lieferungen und Leistungen eingegangen sind	3.414,32 €
- Erstattung Überschuss 2016 an die Verbandsmitglieder	5.148,50 €
Summe	88.849,14 €

5. Auf der Passivseite der Bilanz werden Rechnungsabgrenzungsposten angesetzt, wenn Einnahmen vor dem Bilanzstichtag eingehen, diese aber Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Bilanzstichtag darstellen.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten bestehen nicht.

IV. Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung

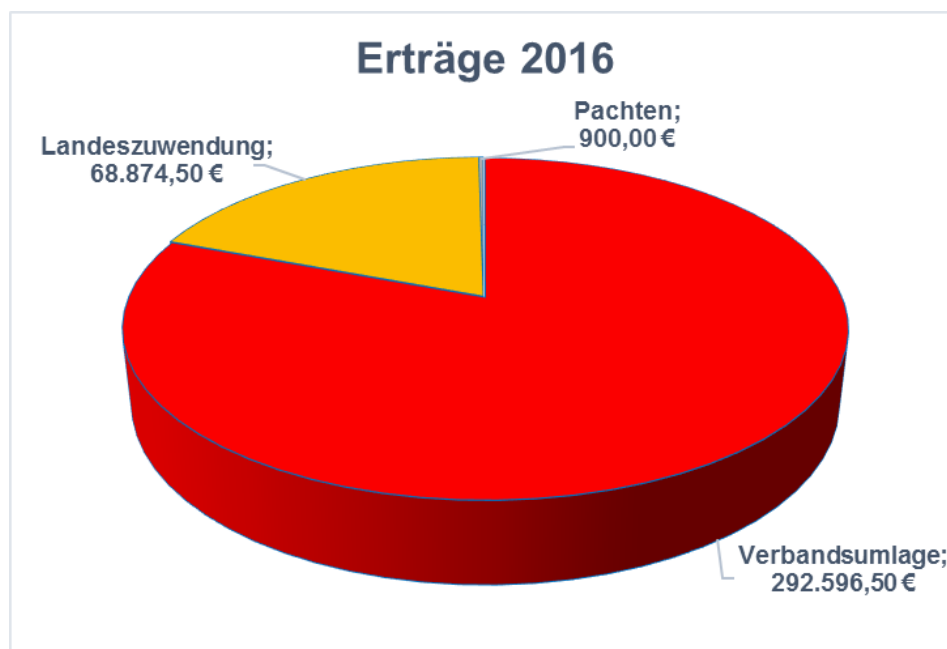
1. Ergebnisrechnung

Ordentliche Erträge

Die Gesamterträge im Haushaltsjahr 2016 betrugen insgesamt 362.371,00 €. Sie ergeben sich aus ordentlichen Erträgen in Höhe von 362.371,00 € und Finanzerträgen in Höhe von 0 €.

Im Haushaltsjahr 2016 waren außerordentliche Erträge nicht zu verzeichnen.

Die Struktur der Erträge lässt sich auf Basis der Rechnungsergebnisse für das Jahr 2016 wie folgt darstellen:



Die Grafik verdeutlicht, dass der Schulzweckverband Legden Rosendahl fast vollständig über die Verbandsumlage durch die Verbandskommunen in Höhe von 292.596,50 € sowie die Landeszuwendung in Höhe von 68.874,50 € finanziert wird.

Verbandsumlage in Höhe von 292.596,50 €

Ergeben sich durch die festgesetzte Verbandsumlage nach dem Jahresabschluss für ein Haushaltsjahr Überschüsse, so sind diese an die Verbandsmitglieder analog der Umlageerhebung zu erstatten.

Die im Vergleich zum Haushaltsansatz (297.745 €) weniger erzielten Erträge resultieren aus geringeren Aufwendungen im Haushaltsjahr, sodass sich eine Erstattung der Verbandsumlage in Höhe von 5.148,50 € ergeben hat. Hiervon entfallen 2.061,46 € auf die Gemeinde Legden und 3.087,04 € auf die Gemeinde Rosendahl.

Landeszuwendung in Höhe von 68.874,50 €

Die im Vergleich zum Haushaltsansatz (68.750 €) höher erzielten Erträge in Höhe von 124,50 € resultieren aus dem gegenüber der Veranschlagung geringfügig höher ausfallenden Zuschuss durch das Land NRW aus dem Programm „Geld oder Stelle“.

Pachten in Höhe von 900,00 €

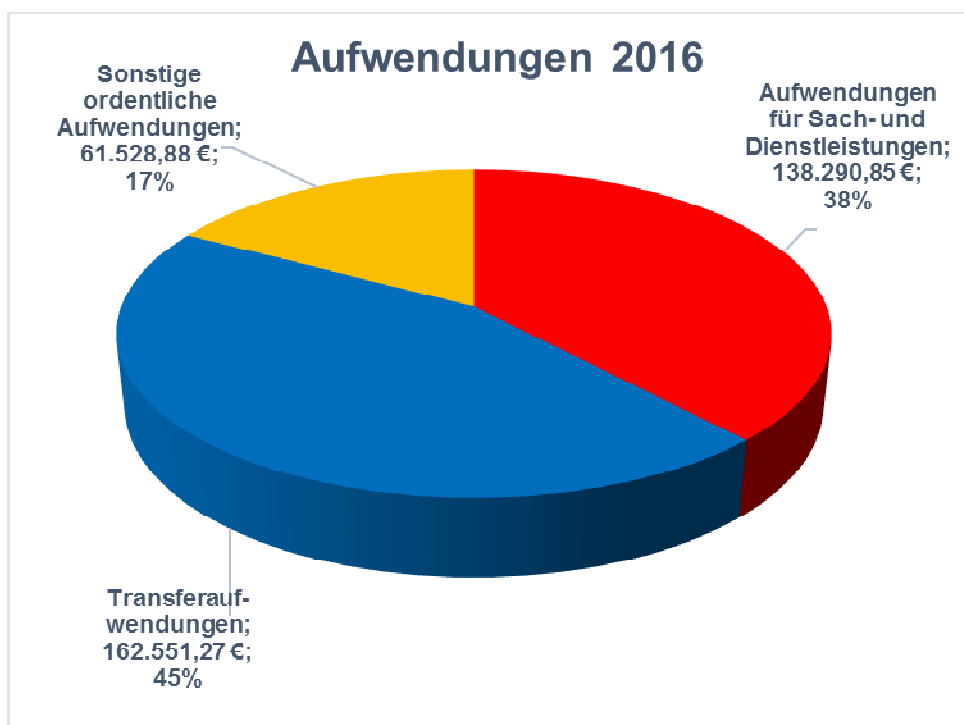
Hierbei handelt es sich um die jährliche Pacht für die Kioskbetriebe an der Sekundarschule an den Standorten Osterwick und Legden. Der Ansatz war für 2016 nicht gebildet worden, da der Pachtvertrag mit dem Kioskverein der Sekundarschule Legden Rosendahl erst zum 01.04.2016 geschlossen wurde. Der für 2016 erzielte Ertrag ergibt sich aus der monatlich fälligen Pacht von 100 € ab dem 01.04.2016.

Ordentliche Aufwendungen

Die Gesamtaufwendungen im Haushaltsjahr 2016 betrugen 362.371,00 €. Sie ergeben sich aus ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 362.371,00 € und Finanzaufwendungen in Höhe von 0,00 €.

Im Haushaltsjahr 2016 waren außerordentliche Aufwendungen nicht zu verzeichnen.

Anhand des Rechnungsergebnisses für das Jahr 2016 stellt sich die Gesamtsituation wie folgt dar:



Transferaufwendungen

Die **Transferaufwendungen** in Höhe von 162.551,27 € stellen mit insgesamt 45 % den größten Posten bei den Ordentlichen Aufwendungen dar.

Es handelt sich hierbei um die Aufwendungen für die Übermittagsbetreuung sowie die Schulsozialarbeit.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** in Höhe von 138.290,85 € stellen mit insgesamt 38 % den zweitgrößten Posten bei den Ordentlichen Aufwendungen dar.

Die größten Einzelposten in diesem Bereich sind

- a) die Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände mit 80.286,32 €,
- b) die Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz mit 18.033,89 € und
- c) die sonstigen Lehr- und Lernmittel mit 14.882,61 €.

Es ergaben sich die nachfolgend aufgelisteten wesentlichen Verbesserungen bzw. Verschlechterungen:

Der geplante Ansatz für **Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände** in Höhe von 76.045 € wurde um insgesamt 4.241,32 € bzw. 5,58 % überschritten. Ursächlich hierfür ist insbesondere die erforderliche Anpassung an den tatsächlichen Personalbedarf.

Der geplante Ansatz für die **Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens** in Höhe von 10.000 € wurde um 926,21 € bzw. 9,26 % überschritten. Die Ursache hierfür liegt in den im Jahr 2016 vermehrt angefallenen Reparaturkosten für den Internetzugang.

Der geplante Ansatz für **Sonstige Lehr- und Lernmittel** in Höhe von 17.000 € wurde aufgrund des tatsächlichen Bedarfs der Schule um 2.117,39 € bzw. 12,45 % unterschritten.

Der geplante Ansatz für den **Aufwand für sonstige Dienstleistungen** (Zuschüsse zu Klassen- und sonstigen Schulveranstaltungen) in Höhe von 5.800 € wurde um 1.027,74 € bzw. 17,72 % überschritten, da in 2016 aus diesem Sachkonto zusätzlich die Aufwendungen für die Prüfung der vorangegangenen Jahresabschlüsse durch die Gemeindeprüfungsanstalt geleistet wurden.

Der geplante Ansatz für **Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz** in Höhe von 30.400 € wurde um 10.774,80 € bzw. 35,44 % unterschritten. Diese nicht benötigten Haushaltsmittel wurden zur Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen für **Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände** in Höhe von 4.241,32 €, zur Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen für die **Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens** in Höhe von 926,21 € sowie zur Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen für die **sonstigen Dienstleistungen** in Höhe von 1.027,74 € herangezogen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Von der Gesamtsumme der ordentlichen Aufwendungen entfallen 17 % bzw. 61.528,88 € auf die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen**.

Die größten Einzelpositionen in diesem Bereich sind

- a) Leasing mit 7.339,75 €
- b) Büromaterial mit 6.813,96 €
- c) Sonstige Geschäftsaufwendungen mit 9.421,56 € und
- d) Haftpflicht- und Unfallversicherungen mit 34.896,27 €.

Es ergaben sich bei den einzelnen Positionen die nachfolgend aufgelisteten wesentlichen Verbesserungen bzw. Verschlechterungen:

Der geplante Ansatz für **Unfallversicherungen** in Höhe von 29.000 € wurde um 5.896,27 € bzw. 20,33 % überschritten. Ursächlich hierfür war, dass erneut durch die Unfallversicherungskasse ein Beitragszuschlag erhoben wurde.

Der geplante Ansatz für **die sonstigen Geschäftsaufwendungen** in Höhe von 12.000 € wurde um 2.578,44 € bzw. 21,49 % unterschritten.

Der geplante Ansatz für **Leasing** in Höhe von 6.000 € wurde um 1.339,75 € bzw. 22,33 % überschritten. Das liegt darin begründet, dass die Leasingkosten für das Jahr 2016 für die Kopierer und Drucker der Sekundarschule insgesamt zu niedrig angesetzt waren. Zudem wurde der Leasingvertrag im Laufe des Jahres um ein weiteres Gerät für das Lehrerzimmer in Osterwick erweitert.

2. Finanzrechnung

Erläuterungen zu den Positionen der Finanzrechnung

Der Finanzrechnung kommt die Aufgabe zu, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage des Zweckverbandes, also der Einzahlungs- und Auszahlungsströme, zu vermitteln.

Gemäß § 3 GemHVO NRW sind die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen getrennt voneinander nachzuweisen. Dabei dürfen aufgrund des Bruttoprinzips Auszahlungen grundsätzlich nicht mit Einzahlungen verrechnet werden.

Finanzrechnung 2016			
	Ansatz	Ergebnis	Differenz
	€	€	€
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.000,00	- 85.937,32	- 90.937,32
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 5.000,00	- 6.150,17	- 1.150,17
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	0,00	- 92.087,49	- 92.087,49
Liquide Mittel	163.737	88.849,14	74.887,86

Die **Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** betrugen im Haushaltsjahr 2016 insgesamt 343.388,97 €. Sie setzen sich aus Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land in Höhe von 68.874,50 € und Allgemeine Umlagen von Gemeinden/ GV in Höhe von 273.614,47 € zusammen.

Die **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** betrugen im Haushaltsjahr 2016 insgesamt 429.326,29 €. Sie setzen sich zusammen aus Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 132.269,27 €, Transferauszahlungen in Höhe von 234.608,14 € sowie den sonstigen Auszahlungen in Höhe von 62.448,88 €.

Der **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** beläuft sich somit auf -85.937,32 €.

Die **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** betrugen im Haushaltsjahr 2016 0,00 €, die **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** betrugen 6.150,17 €. Der **Saldo aus Investitionstätigkeit** beläuft sich somit auf -6.150,17 €.

Die **Gesamteinzahlungen** betrugen im Haushaltsjahr 2016 insgesamt 343.388,97 €. Sie setzen sich zusammen aus den Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit in Höhe von 343.388,97 € sowie den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 0,00 €.

Die **Gesamtauszahlungen** betrugen im Haushaltsjahr insgesamt 435.476,46 €. Sie setzen sich zusammen aus den Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 429.326,29 € sowie den Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen in Höhe von 6.150,17 €. Bei den Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen handelt es sich ausnahmslos um Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern unter 410 €, die zugleich als Aufwand gebucht wurden.

Die Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2016 schließt mit einer **Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln** in Höhe von -92.087,49 € ab. Dieses Finanzergebnis und somit eine entsprechende Verringerung der liquiden Mitteln entstammt mit einem Teilbetrag von -85.937,32 € dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und einem Teilbetrag -6.150,17 € dem Saldo aus Investitionstätigkeit.

Der Vergleich zwischen Planung und Rechnung belegt für das Haushaltsjahr 2016 entgegen der Planung, die keine Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln vorsah, eine Verringerung an liquiden Mitteln um -92.087,49 €.

Der **Bestand an liquiden Mitteln** betrug am 31.12.2016 insgesamt 180.936,63 €. Die ausgewiesene Veränderung des Bestandes im Haushaltsjahr 2016 um insgesamt -92.087,49 € bewirkt eine Verringerung des Bestandes an liquiden Mitteln zum Bilanzstichtag 31.12.2016 auf 88.849,14 €.

Dem Anhang sind gemäß § 44 GemHVO NRW folgende Anlagen beigelegt:

Anlage 1:	Forderungsspiegel
Anlage 2:	Verbindlichkeitspiegel

Rosendahl, 27. März 2017

Aufgestellt:

Bestätigt:

gez. Roters
Fachbereichsleiterin

gez. Gottheil
Verbandsvorsteher

Schulzweckverband Legden Rosendahl

Forderungsspiegel

Art der Forderung	Gesamtbetrag des Haushalts- jahres EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres EUR
		bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Privatrechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Summe aller Forderungen und sonstiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

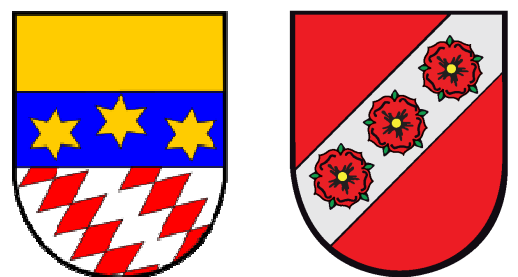
Verbindlichkeitspiegel gemäß § 47 GemHVO NRW

Art der Verbindlichkeit	Gesamtbetrag des Haus- haltsjahres EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres EUR
		bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	
1. Anleihen					
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen					
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung					
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	88.849,14	88.849,14	0,00	0,00	108.879,76
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	72.056,87
7. Sonstige Verbindlichkeiten					
8. Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Summe aller Verbindlichkeiten	88.849,14	88.849,14	0,00	0,00	180.936,63

Haftungsverhältnisse Bürgschaften

0,00 €

Lagebericht



Lagebericht zum Jahresabschluss 2016

1. Einleitung

Gemäß § 18 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) in Verbindung mit § 12 der Satzung des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl und § 95 der Gemeindeordnung für das Land NRW (GO NRW) hat der Schulzweckverband zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft nachzuweisen ist.

Nach § 37 Abs. 2 der Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (GemHVO NRW) ist dem Jahresabschluss ein Lagebericht nach § 48 GemHVO beizufügen.

Nach § 48 GemHVO NRW ist der Lagebericht so zu fassen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Schulzweckverbandes vermittelt wird. Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr zu geben.

Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, ist zu berichten.

Auch ist auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung des Schulzweckverbandes einzugehen, zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.

2. Vermögens- und Schuldenlage

2.1 Wichtige Ergebnisse des Jahresabschlusses

Das Haushaltsjahr 2016 ist das siebte, ein volles Kalenderjahr umfassende Haushaltsjahr des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl. Das Haushaltsjahr 2015 schloss in Aktiva und Passiva mit 180.936,63 € ab, das aktuelle Haushaltsjahr 2016 liegt in Aktiva und Passiva bei 88.849,14 €.

2.2 Vermögenslage

Das Vermögen des Schulzweckverbandes wird auf der Aktivseite der Bilanz dargestellt. Es teilt sich grob in die Bereiche Anlagevermögen, Umlaufvermögen und Aktive Rechnungsabgrenzungsposten auf.

Gemäß § 5 der Satzung des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl verfügt der Schulzweckverband über kein eigenes Anlagevermögen und wird auch künftig über kein eigenes Anlagevermögen verfügen. Auch werden vom Schulzweckverband keine Finanzanlagen gehalten. Dementsprechend ist in der Bilanz des Schulzweckverbandes kein Anlagevermögen auf der Aktivseite zu bilanzieren.

Die Bilanzsumme der Aktivseite beträgt 88.849,14 €. Hierbei handelt es sich ausschließlich um liquide Mittel aus dem Umlaufvermögen, die zum 31.12.2016 noch zur Verfügung standen.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten liegen nicht vor.

2.3 Schuldenlage

Auf der Passivseite wird die Mittelherkunft dargestellt. Zum Stichtag 31.12.2016 weist die Passivseite einen Betrag in Höhe von 88.849,14 € aus.

Die Passivseite der Bilanz unterteilt sich in Eigenkapital, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzungsposten.

Die Allgemeine Rücklage (Eigenkapital) der Eröffnungsbilanz ermittelt sich als Saldo der Vermögenswerte (Aktiva) abzüglich der Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und der passiven Rechnungsabgrenzung. Zum Bilanzstichtag beträgt die Allgemeine Rücklage 0,00 €.

Ergeben sich durch die festgesetzte Verbandsumlage im Rahmen des Jahresabschlusses für ein Haushaltsjahr Überschüsse, so sind diese gemäß § 13 Abs. 3 der Satzung des Schulzweckverbandes an die Verbandsmitglieder entsprechend dem Umlageschlüssel zu erstatten. Festgestellte Fehlbeträge sind an den Verband nach dem vereinbarten Umlageschlüssel nachzuzahlen. Im Jahresabschluss 2016 haben sich für die Verbandsmitglieder Erstattungsbeträge ergeben. Aufgrund dieser Erstattungsbeträge weist das Haushaltsjahr 2016 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 0,00 € aus. Der Jahresfehlbetrag stimmt mit der Ergebnisrechnung überein.

Sonderposten und Rückstellungen sind in der Bilanz nicht zu passivieren.

Sämtliche Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten liegen nicht vor.

3. Ertragslage

Die Ergebnisrechnung 2016 schließt ausgeglichen ab.

Die Aufwendungen und Erträge sind laut Haushaltsplan 2017 im Haushaltsjahr 2017 und in den drei Folgejahren ausgeglichen. Die Aufwendungen werden durch die Erträge auch im mittelfristigen Planungszeitraum gedeckt. Aufgrund der Regelungen zur Deckung des Finanzbedarfes in § 13 der Satzung des Schulzweckverbandes ist der Haushaltsausgleich in Planung und Rechnung stets gesichert.

4. Finanzlage (Liquidität)

Der Schulzweckverband verfügt zum 31.12.2016 über liquide Mittel in Höhe von 88.849,14 €. Diesen stehen Verbindlichkeiten in Höhe von 88.849,14 € gegenüber.

Der Verbandsvorsteher fordert die Verbandsumlage entsprechend der Liquiditätslage der Zweckverbandskasse von den Verbandsmitgliedern an. Die Zweckverbandskasse ist somit jederzeit liquide.

Es ist kurz- und mittelfristig von einer gesicherten Liquidität auszugehen.

Die Aufnahme von Krediten scheidet aus, da die Anschaffung von Vermögensgegenständen durch den Zweckverband nicht vorgesehen ist.

Der nach der Haushaltssatzung vorgesehene Kassenkredit brauchte zu keinem Zeitpunkt in Anspruch genommen werden.

5. Vorgänge von besonderer Bedeutung

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Vorgänge eingetreten, über die wegen ihrer Bedeutung für die Entwicklung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags-, und Finanzlage zu berichten ist.

6. Chancen und Risiken

Im Lagebericht zum Jahresabschluss sind gemäß § 48 Satz 6 GemHVO NRW die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung des Schulzweckverbandes darzustellen. Risiken bestehen hinsichtlich des demografischen Wandels, des Elternwahlverhaltens sowie hinsichtlich der Schulentwicklungsplanung der umliegenden Städte und Gemeinden.

Risiken hinsichtlich des Haushaltsausgleichs bestehen aufgrund der Regelungen zur Deckung des Finanzbedarfes in § 13 der Satzung des Schulzweckverbandes nicht.

7. Verantwortlichkeiten

Nach § 95 Absatz 2 GO NRW besteht die Verpflichtung, am Schluss des Lageberichtes ausgewählte Angaben über den Verbandsvorsteher sowie die Mitglieder der Verbandversammlung zu machen. Die entsprechenden Angaben hierzu ergeben sich aus der folgenden Tabelle:

Gottheil, Christoph	Bürgermeister
• Vorsitzender des Rates der Gemeinde Rosendahl • Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Rosendahl • Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der KAIRO GmbH • Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der „Netzgesellschaft Rosendahl mbH“ • Mitglied der Gesellschafterversammlung der Münsterland Infrastruktur Holding GmbH & Co. KG • Mitglied der Gesellschafterversammlung der Münsterland Infrastruktur Verwaltungsgesellschaft mbH • Mitglied im Beirat der Münsterland Netzgesellschaft mbH & Co. KG • Verbandsvorsteher der Verbandsversammlung des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl • Stellvertretender Vorsitzender der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl • Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Coesfeld • Mitglied der Mitgliederversammlung des Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebundes • Mitglied der Mitgliederversammlung des Vereins Münsterland e.V. • Mitglied der Mitgliederversammlung und des Vorstandes der „Lokale Aktionsgruppe Region Baumberge e.V.“ • Mitglied der Gesellschafterversammlung der REGIONALE 2016 - Agentur GmbH • Mitglied im Beirat der Sparkasse Westmünsterland • Mitglied in den Werberingen Darfeld, Holtwick und Osterwick • Mitglied im Partnerschaftsverein Rosendahl - Entrammes, Force/Parnè sur Roc e.V. • Mitglied im Förderverein Tor-Haus-Holtwick e.V. • Mitglied des Regionalbeirates Münster der GVV-Kommunalversicherung VvaG • Mitglied des Kommunalbeirates der Gelsenwasser AG	

Böwing, Anna-Lena	Studentin
• Mitglied des Rates der Gemeinde Rosendahl • Mitglied des Schul- und Bildungsausschusses der Gemeinde Rosendahl • Mitglied des Sport-, Kultur-, Familien- und Sozialausschusses • Mitglied des Wahlprüfungsausschusses der Gemeinde Rosendahl • Mitglied in der Verbandsversammlung des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl • Mitglied im Ausschuss des Wasser- und Bodenverbandes Vechte	

Deitert, Frederik	Sparkassenangestellter
• Mitglied des Rates der Gemeinde Rosendahl • Mitglied des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Rosendahl • Mitglied der Verbandsversammlung des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl • Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl	

Fehmer, Alexandra	Verwaltungsangestellte in Elternzeit
• Mitglied des Rates der Gemeinde Rosendahl • Mitglied des Schul- und Bildungsausschusses der Gemeinde Rosendahl • Mitglied des Sport-, Kultur-, Familien- und Sozialausschusses der Gemeinde Rosendahl • Mitglied der Verbandsversammlung des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl • Ehrenamtliche Tätigkeit im Sportverein Westfalia Osterwick e.V.	

Kreutzfeldt, Brigitte	Konrektorin
• Mitglied des Rates der Gemeinde Rosendahl • Mitglied des Schul- und Bildungsausschusses der Gemeinde Rosendahl • Mitglied der Verbandsversammlung des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl • Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl • Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl • Gesellschafter der StraSo Holtwick GbR Stromerzeugung • Gesellschafter der SPH GbR Immobilienverwaltung • Schriftführerin der SPD Rosendahl	

Lembeck, Guido	kaufm. Angestellter
• Mitglied des Rates der Gemeinde Rosendahl • Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Rosendahl • Mitglied des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Rosendahl • Mitglied des Schul- und Bildungsausschusses der Gemeinde Rosendahl • Mitglied der Verbandsversammlung des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl • Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl • Beratendes Mitglied der Schulkonferenzen Rosendahler Schulen • Hauptbrandmeister bei der Freiwilligen Feuerwehr Rosendahl	

Mensing, Hartwig	
• Mitglied des Rates der Gemeinde Rosendahl • Mitglied des Schul- und Bildungsausschusses der Gemeinde Rosendahl • Mitglied der Verbandsversammlung des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl • Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl • Beratendes Mitglied der Schulkonferenzen Rosendahler Schulen • Mitglied der Mitgliederversammlung des Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebundes • Ehrenamtliches Mitglied im Heimatverein Holtwick e.V. • Sachkundiger Bürger im Kreistag des Kreises Coesfeld • Schatzmeister UWG Kreis Coesfeld • Schatzmeister AFS Coesfeld	

Neumann, Michael	Pensionär
• Mitglied des Rates der Gemeinde Rosendahl • Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Rosendahl • Mitglied der Verbandsversammlung des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl • Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl • Mitglied der Gesellschafterversammlung der „Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH“	

Steindorf, Ralf	Beamter Deutsche Post Retail
• Mitglied des Rates der Gemeinde Rosendahl • Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Rosendahl • Mitglied des Schul- und Bildungsausschusses der Gemeinde Rosendahl (Vorsitzender) • Mitglied des Sport-, Kultur-, Familien- und Sozialausschusses der Gemeinde Rosendahl • Mitglied der Gesellschafterversammlung der „Netzgesellschaft Rosendahl mbH“ • Mitglied der Verbandsversammlung des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl • Beratendes Mitglied für die Schulkonferenz der Sekundarschule Legden Rosendahl bei der Besetzung von Schulleiterstellen gem. § 61 Abs. 2 Schulgesetz NRW • Beratendes Mitglied für die Schulkonferenz der in Trägerschaft der Gemeinde Rosendahl stehenden Schulen bei der Besetzung von Schulleiterstellen gem. § 61 Abs. 2 Schulgesetz NRW	

- Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der „Wirtschaftsförderung für den Kreis Coesfeld GmbH“
- Mitglied der Mitgliederversammlung des Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebundes
- Mitglied VERDI BV Berlin
- Vorstandsmitglied CDA/KV Coesfeld
- Vorstandsmitglied CDA/Bez.V. Münster
- Vorstandsmitglied CDA-DGB NRW

Weber, Winfried	Industrie-Designer
• Mitglied des Rates der Gemeinde Rosendahl • Mitglied des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Rosendahl • Mitglied der Verbandsversammlung des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl • Vorsitz im Techn. Ausschuss des Fachverbandes der Matratzenindustrie • Mitglied in der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel, Ausschuss Matratzen • Mitglied im Fachbeirat Stiftung Warentest • Vorsitz im Normenausschuss Betten und Matratzen DIN e.V., Berlin	

Kleweken, Friedhelm	Bürgermeister
• Vorsitzender der Verbandsversammlung des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl • Mitglied der Mitgliederversammlung der EUREGIO e.V. Rhein-Ems • Aufsichtsratsvorsitzender Legdener Grundstücksgesellschaft • Mitglied der Schulverbandsversammlung des Gesamtschulverbandes Ahaus, Heek, Legden, Schöppingen • Mitglied der Mitgliederversammlung des Vereins Forum für Kunst und Kultur in der Euregio – Hof • Vorstandsmitglied der Wirtschaftsinitiative Legden-Asbeck • Mitglied im Beirat der Musikschule Ahaus • Mitglied der Zweckverbandsversammlung der VHS Ahaus/Bildungsforum e.V. • Mitglied im Beirat der Sparkasse Westmünsterland • Mitglied der Mitgliederversammlung des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge • Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mBH • Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW • Mitglied der Mitgliederversammlung Deutsches Volksheimstättenwerk • Mitglied im Vorstand des Verkehrsvereins Legden e.V. • Mitglied der Mitgliederversammlung Bürgerbusverein Heek/Legden • Mitglied der Gesellschafterversammlung Kommunale Anwendergemeinschaft West GbR • Mitglied der Mitgliederversammlung der Naturfördergesellschaft Kreis Borken • Mitglied der Zweckverbandsversammlung des Zweckverbandes „Industriepark A 31 Legden Ahaus“ • Mitglied im Lenkungsausschuss/Beirat Umsetzung SGB II des Kreises Borken • Mitglied Bürgermeisterkonferenz des Kreises Borken • Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der Bürgermeister und Beigeordneten des Kreises Borken	

Bancken, Andreas	Tischler
• Mitglied der Verbandsversammlung des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl • Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl • Mitglied in der UWG Legden-Asbeck	

Goßling, Sigrid	Hausfrau
• Mitglied der Verbandsversammlung des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl • Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl • Mitglied im Aufsichtsrat der Legdener Grundstücks GmbH • Schriftführerin der SPD Legden-Asbeck	
Heuser, Gerd	Personal- und Vertriebsleiter
• Mitglied der Verbandsversammlung des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl • Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl • Beraterverträge mit Biogasanlagenbetreiber • Vorsitzender Heimatverein Legden • Vorstandsmitglied Landwirtschaftlicher Ortsverein • Vorstandsmitglied der UWG Legden-Asbeck	
Langehaneberg, Berthold	
• Mitglied der Verbandsversammlung des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl • Mitglied im Aufsichtsrat der Legdener Grundstücks GmbH • 2. Vorsitzender des Junggesellschützenvereins • Stv. Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse • Mitglied der Zweckverbandsversammlung Sparkasse Westmünsterland • Aufsichtsrat der Legdener Grundstücks GmbH i.L.	
Mathmann, Andreas	Krankenpfleger
• Mitglied der Verbandsversammlung des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl	
Pier-Bohne, Maria	Krankenschwester in der Altenhilfe/ Tagespflege
• Mitglied der Verbandsversammlung des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl • Vorstandsmitglied der CDU Legden-Asbeck • Ehrenmitglied des Heimatvereines Asbeck	

Schrage, Martina	Geschäftsführerin
• Mitglied der Verbandsversammlung des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl • Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl • Mitglied im Lenkungsausschuss Regionale 2016 • Vorstandmitglied in der Wirtschaftsinitiative Legden Asbeck (WILA) • Stv. Vorsitzende der CDU Legden-Asbeck • Beisitzerin Frauenunion Legden-Asbeck • Stv. Vorsitzende Kreisverband CDU Borken • Pressesprecherin MIT • Vorstandsmitglied LEADER • Geschäftsführerin Dahlien-Verein Legden	
Telgmann, Heribert	Beamter
• Mitglied der Verbandsversammlung des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl • Vorstandsmitglied UWG Legden-Asbeck • Vorstandsmitglied UWG Kreisverband Borken	
Uppenkamp, Gabriele	Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte
• Mitglied der Verbandsversammlung des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl • Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses des Schulzweckverbandes Legden Rosendahl • Mitgliederversammlung des Trägervereins für die offene Kinder- und Jugendarbeit Legden/Asbeck • Vorsitzende des CDU-Gemeindeverbandes Legden-Asbeck • Beisitzerin Frauenunion CDU Kreisverband Borken • Stv. Vorsitzende Frauenunion CDU Legden-Asbeck	

Rosendahl, 27. März 2017

Aufgestellt:

Bestätigt:

gez. Roters
Fachbereichsleiterin

gez. Gottheil
Verbandsvorsteher